

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 28. April 2020 21:57

Zitat von Tom123

Das ist Impfstoffe teilweise neu sind, muss ja auch kein Nachteil sein. Die Leute, die sie entwickeln, werden dafür schon gute Gründe haben. Letztlich wollen Sie das Ding ja auch verkaufen und einen Impfstoff zu entwickeln, der kaum eine Chance hat, wird wohl kaum einer machen.

Irgendwo war letztens auch die Diskussion, dass man für verschiedene Länder auch verschiedene Konzepte braucht. Die Infrastruktur zur Herstellung bestimmter Impfstoffe ist ja auch nicht in jedem Land vorhanden. Am Ende wird es wahrscheinlich 4-5 konkurrierende Impfstoffe geben. Ich glaube auch, dass China schon deutlich weiter ist. Die werden auch wahrscheinlich nicht wirklich viel Rücksicht bei der klinischen Prüfung nehmen. Da kann man schon einiges an Zeit sparen...

Bitte lies Dich einfach mal ein bisschen ins Thema ein bevor Du weiter sinnierst. So einfach ist das wirklich nicht. Diese RNA-basierten Impfstoffe sind keine neuen Idee aber man hat solche Zulassungsverfahren noch nie zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht unter anderem deshalb, weil sie einen sogenannten "Zytokininsturm" auslösen können und dann wird es eben verdammt gefährlich. Ein weiteres Problem ist, dass sie nicht in der Zellkultur getestet werden können sondern müssen direkt in den lebenden Organismus gehen, was es in Kombination mit der genannten möglichen Nebenwirkung noch riskanter macht. Die Leute, die daran jetzt arbeiten, haben nur einen einzigen Grund dafür: Es muss schnell gehen und dann ist man auch bereit Risiken einzugehen. Das Paul-Ehrlich-Institut hat bis jetzt übrigens lediglich eine klinische Studie für einen solchen Impfstoff genehmigt, das heißt überhaupt noch nicht, dass dieses Verfahren auch erfolgreich abgeschlossen wird. Bei aller Dringlichkeit muss dieser Weg aus Sicherheitsgründen einfach eingehalten werden denn ja, man kann wirklich auch mit einem Impfstoff jemandem umbringen. Ich habe mich dazu an anderer Stelle schon mal geäusserst dass das im Umkehrschluss nicht heißt, dass von einem ** zugelassenen** Impfstoff irgendwelche Risiken im Sinne von "Impfschäden" ausgehen würden.

Bezüglich der vorhandenen Infrastruktur, die Du ansprichst, ist es wohl so, dass vor allem für attenuierte Lebendimpfstoffe in verschiedenen Ländern Produktionsanlagen existieren, eine solche Form des Impfstoffs könnte also an mehreren Stellen auf der Welt zugleich hergestellt werden. Bei denen besteht aber das Risiko, dass es zu einer Mutation kommen könnte und der Erreger nach Verabreichung wieder aktiv wird. Bei ausreichend getesteten Impfstoffen (MMR gehört in diese Kategorie) kommt das ultra selten vor und ist nicht als Problem zu betrachten. Wenn's jetzt aber schnell gehen muss ... who knows.